

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

3.11.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. November 1910.

13. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare, überlegt von K. W. Schlegel.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Der Doge von Venedig	Josef Karl
Prinz von Morosio	Felix Baumbach
Prinz von Arragon	Paul Brauneck
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Fritz Herz
Bassanio	Henry Bleß
Salanio	Max Schreiber
Salanio	Otto Hertel
Gratiano	Dagob. Döder
Sorenzo, Liebhaber der Jessica	Karl Höpfer
Shylod, ein Jude	Wilhelm Hoffmann
Tubal, ein Jude, sein Freund	Walter Koch
Lancelot Gobbo, Shylods Diener	Felix Kromb
Der alte Gobbo, Lancelots Vater	Adolf Hellwig
Salerio, ein Bote von Venedig	Hermann Benedict
Portia, die reiche Erbin	Melanie Grimath
Nerissa, ihre Begleiterin	Klause Müller
Jessica, Shylods Tochter	Hedwig Helm
Stephano	Adolf Bodenmüller
Balthasar	Fritz Haasper
Bonardo, Bassanios Diener	Ludwig Schreiber
Geldschlucker der Portia	Willya Teres
	Karl Ernst

Senatoren von Venedig, Beamte des Gerichtshofes, Gefolge der Prinzen von Arragon und Morosio, Freundsinnen und Boten der Portia, Masken, Gondoliere, Beamte und anderes Gefolge, Volk u.

Die Scene ist theils zu Venedig, theils zu Belmont, Portias Landsh.

Längere Pausen nach dem ersten und dritten Akte.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrfüg I. Abt. M 4.— ufo.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstschneiden kein Aufschuß entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge kennen zu lernen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 4. November:

14. C. Lady Windermere's Fächer. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 5. November:

14. B. Festvorstellung zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin in festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudiert: **Iphigenie in Aulis**. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 6. November:

15. C. Mignon. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag, den 7. November:

15. A. Erstes Gastspiel von Siegwart Friedmann. Neu einstudiert: **Der Königsleutnant**. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Dienstag, den 8. November:

5. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Suzanne Després vom Théâtre de l'Oeuvre in Paris und ihrer Gesellschaft.

La Parisienne. La nuit de Mai.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Mittwoch, den 9. November:

2. Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Solist: Professor von Dehmann. Programm: Sinfonie D-dur von Mozart, Klavierkonzert G-dur von Beethoven und 4. Sinfonie von Beethoven.